

GOGREENKlima schützen
mit Deutsche Post DHL

Deutsche Post DHL

GOGREEN KLIMANEUTRALE SERVICES**Produktflyer**

Wir verbessern die Umwelteffizienz von Logistikleistungen jeden Tag. Unseren Kunden bieten wir einen zusätzlichen Service an: Mit den klimaneutralen GOGREEN-Services können Sie Ihre Logistikemissionen ausgleichen.

EIN GRÜNER FUßABDRUCK – MIT KLIMANEUTRALEN SERVICES**Der passende Zusatzservice für eine grüne Logistikkette**

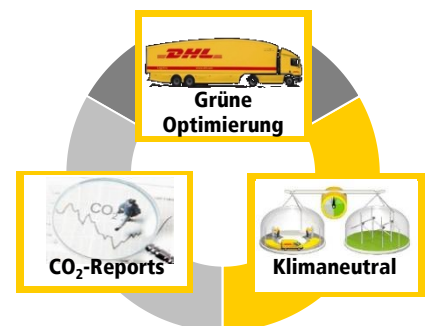
Möchten Sie Ihre Sendungen klimaneutral an Ihre Kunden verschicken oder die Emissionen in Ihrer Logistikkette ausgleichen? Unsere klimaneutralen GOGREEN-Services vervollständigen unser Angebot von Lösungen zur CO₂-Berichterstattung und grünen Optimierung und unterstützen Sie bei der Erreichung Ihrer Umweltziele. Wir berechnen die Emissionen auf Produkt- oder Kundenebene und gleichen sie basierend auf dem „Clean Development“-Mechanismus der UN durch Investitionen in hochwertige Klimaschutzprojekte aus.

Emissionsberechnung und -ausgleich verifiziert nach internationalen Standards

Unsere Methoden zur Berechnung, Berichterstattung und zum Ausgleich der Emissionen basieren auf dem „Product Lifecycle Accounting and Reporting“-Standard des international anerkannten Greenhouse Gas Protocol. Für unsere klimaneutralen GOGREEN-Services berechnen wir die gesamten Treibhausgasemissionen (inklusive aber nicht ausschließlich CO₂) unserer eigenen und fremd vergebenen Logistik. Auch die Emissionen aus Produktion von Kraftstoff und Energie werden berücksichtigt. Berechnung und Ausgleich der Emissionen werden jährlich durch das unabhängige Prüfunternehmen SGS verifiziert ([Verifizierungs-Bestätigung online](#)).

Klimaschutzprojekte mit Vorteilen für Umwelt und Gesellschaft

Mit dem GOGREEN-Service unterstützen Sie Klimaschutzprojekte weltweit, die zur Einsparung von CO₂ beitragen und weitere Vorteile mit sich bringen: Die Projekte verbessern Gesundheit und Lebensqualität der Menschen in weniger entwickelten Ländern, unterstützen den Transfer von technischen Lösungen, sowie die Entstehung von Arbeitsplätzen und zusätzlichem Einkommen. Die Klimaschutzprojekte ermöglichen eine Versorgung mit Energie aus erneuerbaren Ressourcen und den Schutz der lokalen Umwelt.





Klima schützen
mit Deutsche Post DHL

Deutsche Post DHL

GOGREEN KLIMANEUTRALE SERVICES

KLIMASCHUTZPROJEKTE FÜR GOGREEN

Ausführliche Projektinformationen finden Sie im Internet: [Projektsteckbriefe](#)

Effiziente Kocher in Lesotho (CDM 5482, Gold Standard 913)

Mit unserem eigenen Klimaschutzprojekt in Lesotho, komplett finanziert durch Deutsche Post DHL, werden CO₂-Gutschriften durch die Bereitstellung effizienter Kocher für die lokale Bevölkerung generiert. Im Vergleich zu traditionellen Kochern kann der Feuerholzverbrauch um bis zu 80% reduziert werden. Die Nutzer der Kocher in Lesotho schätzen das saubere und effiziente Kochen, profitieren von einer deutlich geringeren Belastung durch Luftverschmutzung, weniger Abholzung und Bodenerosion.

Wiederaufforstung in Uganda (VCS 610/612 & CCBS)

Mit dem „International Small Group Tree Planting Program (TIST)“ können sich lokale Bauern an der Aufforstung in Uganda beteiligen. Aktuell nehmen rund 3.000 Kleinbauern an 1.600 Projekten im Rahmen von TIST teil. Ihre Aufforstungsaktivitäten werden mit Trainings und jährlichen Zahlungen für die Pflanzungen kombiniert. Die Projekte werden regelmäßig überprüft.

Biosand-Wasserfilter in Honduras (VER Gold 1290)

Menschen in Dörfern ohne Zugang zu sicherem Trinkwasser müssen ihr Wasser abkochen, um Krankheitserreger zu entfernen. So entstehen CO₂, lokale Verschmutzung und Abholzung. Der Hydrad® Biosand-Wasserfilter ist eine sichere und praktische Alternative zum Abkochen: Er vermeidet CO₂ und Luftverschmutzung und reduziert durch Wasser übertragene Krankheiten.

Wiederaufforstung in Panama (VER Gold 2557, FSC & CCBS)

Degeneriertes Weideland in Panama wird durch einen Mischwald aus größtenteils heimischen Arten wieder aufgeforstet. Das Projekt verbindet eine nachhaltige Waldbewirtschaftung mit dem Schutz der Artenvielfalt. Durch das Projekt entstehen langfristige und faire Arbeitsplätze für die Menschen vor Ort mit ergänzenden Trainings.

Windkraftwerk in Nicaragua (CDM 2315, Gold Standard 567)

Das Projekt ersetzt fossile Energieträger, eine der Hauptenergiequellen in Nicaragua, mit Windkraft. Durch die Schaffung lokaler Arbeitsplätze für Konstruktion, Betrieb und Wartung des Windkraftwerks wirkt sich das Projekt auch positiv auf Wirtschaft und Wohlstand in der Region aus. Die lokale Gemeinschaft hat aktiv an der Projektentwicklung mitgearbeitet.

Keramik-Wasseraufbereiter in Kambodscha (VER Gold 1020)

700.000 Keramik-Wasseraufbereiter versorgen Haushalte mit sauberem Trinkwasser und ersetzen die übliche Praxis des Wasser-Abkochens. Zusätzlich zu der so erzielten CO₂-Einsparung trägt das Projekt zur Verbesserung der Gesundheit bei (z.B. Vermeidung von Durchfallerkrankungen), reduziert den Feuerholzverbrauch und die Risiken, die mit dem Abkochen verbunden sind. Durch Produktion, Transport und Vertrieb der Wasseraufbereiter entstehen außerdem lokale Arbeitsplätze.

Haushalts-Biogasprogramm in China (CDM 2898, Gold Standard 1239)

Das Biogasprogramm in der Provinz Sichuan in China reduziert CO₂, in dem es armen Familien die Umstellung von Kohle auf Biogas ermöglicht. Für die Biogasanlagen werden organische Abfälle genutzt. Dadurch werden neben den CO₂-Emissionen vom traditionellen Kochen mit Kohle auch die Methanemissionen reduziert und die Gesundheit der Menschen wird verbessert.

Alternative Bewässerung in Indien (VER Gold 1309)

Im ländlichen Indien werden dieseltriebene Pumpen zur Bewässerung genutzt. Die Pumpen verursachen nicht nur CO₂, sie sind auch teuer und werden darum oft nur ausgeliehen. Durch punktuelle Bewässerung werden die Felder überflutet, einhergehend mit Wasserverschmutzung und Bodenabtragung. Pedalpumpen sind eine günstige und saubere Alternative.

Deponiegaskraftwerk in der Türkei (VER Gold 440)

In der Deponie in Mamak nahe Ankara werden täglich rund 3.500 Tonnen Abfall bearbeitet. Das Deponiegaskraftwerk wurde installiert, um Emissionen aus dem Prozess (hauptsächlich CO₂ und Methan) zur Energieerzeugung zu nutzen. Die lokale Gesellschaft profitiert von Technologietransfer, Arbeitsplätzen und verbesserter Luftqualität.